

Thomas Höffgen

Karneval im alten Europa

Ursprung, Brauchtum und Bedeutung
eines heidnischen Verkleidungskultes



wbg Academic

Thomas Höffgen

Karneval im alten Europa

Thomas Höffgen

Karneval im alten Europa

Ursprung, Brauchtum und Bedeutung
eines heidnischen Verkleidungskultes

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische
Daten sind im Internet über <http://dnd.d-nb.de> abrufbar

wbg Academic ist ein Imprint der wbg
© 2020 by wbg (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), Darmstadt
Die Herausgabe des Werkes wurde durch die
Vereinsmitglieder der wbg ermöglicht.
Satz und eBook: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH
Umschlagsabbildung: Dionysos und Satyrn: British Museum B 79.
August Frickenhaus: Der Schiffskarren des Dionysos in Athen. In: Jahrbuch des
Deutschen Archäologischen Instituts 27.1912, S. 61–79, Beilage 1, Abb. IIB.
Gedruckt auf säurefreiem und
alterungsbeständigem Papier
Printed in Germany

Besuchen Sie uns im Internet: www.wbg-wissenverbindet.de

ISBN 978-3-534-40408-7

Elektronisch sind folgende Ausgaben erhältlich:
eBook (PDF): 978-3-534-40410-0
eBook (epub): 978-3-534-40409-4

Inhalt

Vorwort.....	9
--------------	---

Teil I: Ursprung und Bedeutung

Ein vor-/christliches Fest.....	11
--	-----------

Fastnacht und Fastenzeit.....	11
-------------------------------	----

Kirchen- und Ketzerfest	12
-------------------------------	----

Schiffskarren und Schwärmer	13
-----------------------------------	----

Vorgeschichte der Fastnacht	15
--	-----------

Ein archaisches Naturritual.....	15
----------------------------------	----

Vorzeitliche Fastnacht.....	16
-----------------------------	----

Animismus und Totemismus	17
--------------------------------	----

Philosophie der Fastnacht.....	19
---------------------------------------	-----------

Verkehrte Welt.....	19
---------------------	----

Chaos und Kosmos	20
------------------------	----

Dionysisch-Apollinisch.....	21
-----------------------------	----

Die Karnevals-Gesellschaft	23
---	-----------

Der Narr	23
----------------	----

Der Harlekin	24
--------------------	----

Der Teufel.....	25
-----------------	----

Teil II: Der Karnevalskalender

Wintereinbruch (11. November).....	28
---	-----------

Alter Winteranfang	28
--------------------------	----

Zahlenmystik	30
--------------------	----

Kleine Fastnacht	32
------------------------	----

Die Pelzmäntel kommen (6. Dezember).....	34
---	-----------

Knecht Ruprecht.....	34
----------------------	----

Die Buttnmandel.....	36
----------------------	----

Verwandlung in der Lichternacht (13. Dezember)	38
Luciennacht.....	38
Werwölfe	40
Das goldene Zeitalter (17. Dezember)	42
Saturnus.....	42
Saturnalien	44
Die Zeit zwischen den Zeiten (21. Dezember – 6. Januar)	46
Wintersonnenwende.....	46
Krippen- und Ketzerspiele	48
Das Julfest („Mittwinter“).....	50
Wilde Jagd („Rauhnächte“).....	52
Berchttag („Theaphanie“).....	54
Tanz der wilden Leute (28. Januar – 2. Februar)	56
Ball der Brennenden	56
Lenaia und Lichtmess.....	58
Fruchtbarkeit im Fellgewand (15. Februar)	60
Lupercalien.....	60
Wolfshäuter	62
Die Karnevalswoche (Februar/März)	64
Mittelalterliche Narrenfeste	64
Frühneuzeitliche Fastnachtspiele.....	66
Frühlingserwachen (25. März)	68
Hilarien.....	68
Satyrn und Tanzmänaden (März – April)	70
Euoi Dionysos.....	70
Das „Dionysische“	72
Gott des Frühlings.....	74
Die Bacchanten	76
Nelken-, Tulpen-, Rosentag (27./28. April)	78
Floralien.....	78

Hexensabbat (30. April)	80
Alter Sommeranfang.....	80
Verzeichnis der Verkleidungskulte	82
Literaturverzeichnis	89
Bildnachweis	92
Stichwortverzeichnis.....	94
Über den Autor.....	97

Vorwort

„Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre dann die Welt?“

Johann Wolfgang Goethe

Karneval ist eines der größten Volksfeste der Welt: Man verkleidet sich, veranstaltet feierliche Umzüge und spielt tagelang verrückt. Närrische Menschenmassen tollen, toben und treiben Schabernack. Für den Fasching wurde sogar extra eine „Fünfte Jahreszeit“ in den Kalender eingefügt.

Doch fast niemand mehr weiß heute noch, *warum* der Karneval überhaupt gefeiert wird: *Ursprung und Bedeutung* der Fastnacht sind beinahe vergessen. Warum *verkleidet* man sich denn und weshalb wird alles *verkehrt*? Wieso erstreckt sich denn die Karnevalssaison von *Herbst bis Frühjahr*? Und warum schmeißt man mit *Konfetti* und *Kamelle*?

Fragen, die in diesem kleinen Büchlein beantwortet werden!

Aber mehr als das: Es erzählt nicht nur die Karnevalsgeschichte und entführt im Zuge dessen in die Welt der vorchristlichen Völker in Europa. Es führt zugleich auch chronologisch – Tag für Tag, Kult für Kult – durch den ursprünglichen Karnevalskalender vom „alten Winteranfang“ bis zum „alten Sommeranfang“. Dabei wird die Fastnacht als das Fest der dunklen Jahreshälfte vorgestellt, in der gleichsam die Nachtseite der menschlichen Natur – *das Animalische* – zum Vorschein kommt.

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise „zwischen die Zeiten“ und entdecken Sie eine fast vergessene Welt naturmagischer Bräuche, die sich im Altertum durch ganz Europa zogen – eine Reise durch die Karnevalssaison der alten europäischen Kulturen.